



Erste Hilfe am Kind: Eltern informieren sich

Wilting. Der Elternbeirat der BRK-Kinderkrippe Pusteblume hatte vergangene Woche zu einem Elternabend eingeladen. Das Thema lautete „Notfälle bei Babys und Kleinkindern“.

Referent Stefan Raab vom Bayerischen Roten Kreuz in Cham ging auf die Prävention ein, erklärte, wie ein Notruf richtig abzusetzen ist, informierte über Bewusstseinsstörungen, zeigte die stabile Seitenlage sowie die Schocklage. Weitere Themen waren der plötzliche Kindstod,

die Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Baby und Kleinkind, die Fremdkörperaspiration, Insektenstiche im Mund- oder Rachen-Raum und das Schütteltrauma.

Raab wies darauf hin, wie wichtig es sei, nicht zu zögern und die Notrufnummer 112 zu wählen. „Bei einem Anruf sollte man Ruhe bewahren und die fünf W-Fragen beantworten: Wer? Wann? Wo? Wie viele? Was? Und am Telefon bleiben und auf mögliche Rückfragen warten“, sagte Raab. Für Kinder und Jugend-

liche bis 16 Jahre sei eine Kinderklinik zuständig. „Das heißt, bei einem Notfall werden die Kinder nach Regensburg gebracht.“

Im Anschluss an den theoretischen Teil demonstrierte der Referent an Baby- und Schulkind-Dummies die stabile Seitenlage inklusive Beatmung und Herzdruckmassage. Auch die Eltern konnten all das natürlich auch selber probieren.

Mit einer Fragerunde, in der einige Fallbeispiele diskutiert wurden, endete der Vortrag.